

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

## Unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen.

Von Prof. Dr. P. Weise.

3., verb. Auflage. [VIII u. 269 S.] 8. In Knw. geb. 2 Mk. 60 Pf.

Diese Schrift, der vom Allgemeinen Deutschen Sprachverein die höchste bisher zuerkannte Auszeichnung verliehen worden ist, hat sich vom Tage ihres Erscheinens an einer stets wachsenden Zahl von Verehrern zu erfreuen gehabt. Sie ruht auf wissenschaftlicher Grundlage, ist jedoch allgemeinverständlich und überaus anregend geschrieben und erscheint so geeignet, die äußerliche Auffassung vom Wesen unserer Muttersprache zu bekämpfen und die weiten Kreise der Gebildeten zu wecken und zu unterrichten.

## Bismarcks Reden und Briefe nebst einer Darstellung des Lebens und der Sprache Bismarcks. für Schule und Haus ausgewählt, herausgegeben und bearbeitet von Stadtschulrat Prof. Dr. Otto Tyon.

[VI u. 245 S.] gr. 8. In Original-Leinwandband 2 Mk.

Der überwältigende Gedankereichtum, die Schärfe und Klarheit, die Anschaulichkeit und Bildhaftigkeit, die selbsttätige Kraft und plastische Rundung des Ausdrucks, durchdringt von zündendem Will und gemüthvollem Humor, vor allem aber der geistreiche nationale Gehalt lassen die Reden und Briefe unseres Altweidensgenies als Denkmäler unseres deutschen Denkens und Empfindens erscheinen, welche die Jahrhunderte überdauern werden, und erheben dieselben zu höchsten Werken unserer Literatur.

## Ästhetik der deutschen Sprache.

Von Prof. Dr. P. Weise.

gr. 8. In Knw. geb. 2 Mk. 80 Pf.

Die Ästhetik der deutschen Sprache beschäftigt allen Gebildeten, die Verständnis für die Schönheiten unserer Sprache haben, ein Buch zu bieten, das an Umfang, Anlage und Ausföhrung zu der Schrift des Verfassers über „Unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen“ ein Ergänzung bildet. In beiden betrachtet er das Neubedeutliche als etwas Genopndenes, greift daher überall auf frühere Sprachstufen zurück, in beiden sucht er nach Möglichkeit den Zusammenhang zwischen Volk und Sprache zu ergründen und sich mit Liebe in die Eigenart unserer Darstellungsmittel zu vertiefen. Aber während in der „Muttersprache“ vor allem die Prosa berücksichtigt wird, tritt in der „Ästhetik“ die schönungsvollere Ausdrucksweise der Poesie in den Vordergrund. Denn es soll hier alles das erörtert und beleuchtet werden, was zum Schmuck der Rede dient, was im schriftlichen und mündlichen Ausdruck ästhetisch wirkt, d. h. Sinn und Herz erfreut.

## Musterstücke deutscher Prosa zur Stil- bildung und zur Belehrung.

Von Prof. Dr. P. Weise.

[IV u. 144 S.] Geb. 1 Mk. 40 Pf.

Die vorliegende Auswahl von Musterstücken deutscher Prosa ist in erster Linie für die oberen Klassen höherer Lehranstalten bestimmt und in zweiter Linie für alle diejenigen, denen daran liegt, ihren Stil an klassischen Proben zu bilden, sich im Disponieren zu üben und oben-dreien über wichtige Dinge belehren zu lassen. Wie bei seiner in demselben Verlage erschienenen „Deutschen Sprache und Stillehre“ (S. 150 ff.) hat der Verfasser die verschiedensten Wissensgebiete (Geschichte und Geographie, Kulturgeschichte und Völkerverkehr, Kunst und Wissenschaft) herangezogen, auch überall die Charakterzüge des Stils der einzelnen Verfasser kurz vorgetrieben.

Georg-Eckert-Institut

89/72

BS78



1 048 618 6